

Graz, am 4. Mai 2015

Messebilanz:

Die Grazer Frühjahrsmesse 2015 ließ den Lenz erblühen

Rund 60.000 Besucher fanden von 30. April bis 4. Mai den Lenz auf der Grazer Frühjahrsmesse. Über 450 Ausstellern aus 15 Nationen zeigten frische Trends der kommenden Saison. Besonderen Anklang fanden beeindruckende Garten- und Blumen-Arrangements, das Modulhaus der Grazer Firma COMMOD- und die „Vinyl & Record Days Graz“ im Rahmen der Musikmesse.

Die Themenwelten rund um Bauen und Garten waren auch in diesem Jahr große Publikumsmagnete. Allein in diesem Bereich haben mehr als 160 Anbieter ihre Produkte und Dienstleistungen auf der Grazer Frühjahrsmesse vorgestellt. Vor allem die Meisterwerke der steirischen Jungfloristen und der Blumenschmuckgärtner sorgten bei den Besuchern für Begeisterung. Neu und einzigartig war in diesem Jahr der interaktive Garten der Gartengestalter, bei dem Messebesucher mitarbeiten konnten. Via Live-Stream hatten Interessierte die Möglichkeit, den Fortschritt des Kleinods auf der Messe-Website verfolgen. Das (Ferien-)Haus zum Mitnehmen des Grazer Unternehmens COMMOD-Haus im Messepark erfreute sich ebenfalls großen Zuspruchs.

Frühlinghafter Themenmix begeisterte

Eine Auszeit vom Alltag lieferte dem Publikum die „Italiamia“ in der Halle D – mit dem Besten aus unserem Nachbarland. Besondere Anklang fand auch der neue Themenbereich „Frauenwelt“. Das Publikum frequentierte das dichte Bühnenprogramm stark und erfreute sich u.A. an zahlreichen Modenschauen, Selbstverteidigungs-Vorführungen oder Zumba-Schnupperkursen – und nutzte die Angebote der Aussteller äußerst zufriedenstellend. Mit Gaumenfreuden wartete Österreichs einzige Kochbuchmesse auf. An fünf Messetagentagen wurden den Besuchern in der Stadthalle über 30 hochkarätige Shows geboten. Im Beisein von LR Christian Buchmann erhielten zahlreiche nominierte Autoren den Kochbuchpreis Prix Prato.

Während sich auf der Show-Bühne fünf Tage lang Schlager-Stars wie Petra Frey, die jungen Zillertaler und Willi Gabalier fast im Stundentakt abgelöst haben, konnten Musikfreunde im Ausstellungsbereich der integrierten Musikmesse unzählige Instrumente ausprobieren und musikalische Darbietungen unterschiedlichster Ausprägung genießen. Für reges Interesse sorgte eine internationale Schallplatten und CD-Börse, die „Vinyl & Record Days Graz“.

Sehr erfreulich ist zudem das rege Interesse, auf das die Sonderausstellung „Faszination Raumfahrt“ gestoßen ist. Zu sehen gab es hier u.a. die Red Bull Stratos Original-Kapsel sowie die Ausrüstung von Basejumper Felix Baumgartner.

Stimmen zur Messe:

Zufrieden mit dem Verlauf der Frühjahrsmesse zeigt sich auch **Armin Egger, CEO/Vorstand der Messe Congress Graz Betriebsgesellschaft m.b.H.**: „Das breite Spektrum in den unterschiedlichsten Bereichen wurde von den Besuchern positiv aufgenommen. Wie alle unsere Messe-Formate werden wir auch die Frühjahrsmesse konstant weiterentwickeln, um auch in Zukunft sowohl Aussteller- als auch Besucherseitig eine interessante Plattform zu bilden“.

Uli Schmitz, Lounge & Penthouse: „Graz hat sich für uns zu einem sehr wichtigen Messe-Standort entwickelt, sodass wir hier mittlerweile drei große Messen pro Jahr beschicken. Dadurch ist es gelungen einen hohen Anteil an Stammkunden zu generieren, und gleichzeitig aber die Messe auch dafür zu verwenden neue Interessenten anzusprechen. Rückblickend gesehen ist die Frühjahrsmesse für uns sehr erfolgreich verlaufen, da das Vertrauen der Besucher in unser Unternehmen und unsere Ware über die Jahre hinweg konstant gestiegen ist“.

Frau Tropper-Hölzl, Modehaus Hufnagel: „Die diesjährige Frühjahrsmesse hat unsere Erwartungen eindeutig übertroffen. Als Pedant zur Herbstmesse, bei der wir traditionell unsere Brautkollektionen präsentieren, haben wir bei der diesjährigen Frühjahrsmesse erstmals einen Schnäppchenmarkt installiert, der an allen Tagen sehr stark frequentiert wurde.“

Dr. Priska Pschaid, Referat für Frauen und Gleichstellung, Stadt Graz: „Wir sind zum ersten Mal auf der Messe vertreten und konnten in zahlreichen Gesprächen ein sehr starkes Interesse der Besucher am Referat für Frauen und Gleichstellung verspüren. Die Messe ist für uns also eine wichtige Plattform um mit unseren Inhalten ein breites Publikum zu erreichen“.

Franz Hubmann, Obstbau Hubmann: „Wir sind mit der Qualität und Quantität der Besucher an unserem Stand sehr zufrieden. Das Interesse am Obstbau ist nach wie vor sehr groß und dies zeigt sich auch in den zahlreichen Beratungsgesprächen und der vermehrten Nachfrage nach Beerensträuchern anstelle von Blütensträuchern. Die Frühjahrsmesse ist bereits vor Ort für uns sehr gut gelaufen und damit gibt es natürlich auch eine entsprechende Erwartungshaltung im Hinblick auf das für uns ebenso sehr wichtige Nachfolgegeschäft im Betrieb“.

Herr Keinrath, Keinrath Vergnügungsbetriebe: „Ich war zuletzt vor 20 Jahren auf der Messe in Graz zu Gast und bin mit dem Verlauf der Frühjahrsmesse sehr zufrieden. Das Gelände wird sehr kompakt bespielt und auch das Wetter war diesmal auf unserer Seite“.

Johann Horvath, Teak-Master: „Als ein in Graz ansässiger Betrieb nützen wir die Frühjahrsmesse auch als Plattform für unsere eigene Hausmesse. Der Trend hin zu Qualität in der Gartenausstattung ist weiterhin ungebrochen, und es ist, gerade auch bei dieser Messe mit einem starken Gartenschwerpunkt, sehr gut spürbar, dass die Bereitschaft für hohe Qualität auch Geld auszugeben vorhanden ist“.

Gerald Brencic; COMMOD-Haus GmbH: „Wir sind mit unserem Produkt überhaupt das erste Mal auf einer Messe zu Gast und blicken auf eine erfolgreiche Premiere zurück. Der Standort im Messepark – und damit einem eigenen großzügigen Gartenanteil – war nahezu perfekt um in vielen Beratungsgesprächen die zahlreichen Möglichkeiten unserer Modulbauweise vorzustellen“.

Mag. Christof Strimitzer, Leitung Marketing und Kommunikation: 0664 – 8088 2219,
christof.strimitzer@mcg.at